

# Walter Endig

## Mechanische Werkstatt

Kleinfahrzeuge u. Zubehörteile

Giro-Konto: Chemnitz-Ost 334



Herrn

Ewald Müller

- Diethensdorf Bez. Leipzig. -

Ihr Schreiben v. 27. ds. MtsM Poststempel Chemnitz 28./7. 5-6N.

Im Besitze Ihres obigen Schreibens bin ich höchst erstaunt über den Ton den Sie sich erlauben anzuschlagen noch vielmehr aber über die Dreistigkeit mit welcher Sie die Tatsachen verdrehen. Sie wissen doch ganz genau, daß Sie bei Ihrem letzten Besuch ( 19./7.) geäußert haben, daß Sie das Rad mit Motor behalten wollen, ich sollte nur mit dem Hersteller des Motors vereinbaren, daß falls der Motor der nach Angaben des Herstellers nur etwas zu wenig eingelaufen war, mit der Zeit nicht besser würde, die Fa. den Motor kostenlos in g Stand setzt. Sie versprochen darauf am Sonnabend oder Montag den 23./7. wieder zu kommen und das Rad mitzunehmen, ich sollte inzwischen die Rechnung fertig machen. Jetzt stellen Sie sich auf einmal dumm und fragen wo das Rad bleibt, welches Sie doch selbst abholen wollten. Das ist wirklich zum Lachen !

Es ist Ihnen wohl bekannt, dass bei neuen Maschinen & Motoren stets der Fabrikant die üblichen Garantien übernimmt und das es heute nach mehrfachen gerichtlichen Entscheidungen handelsüblich ist, daß bei Festpreisen der Zahlungstermin unbedingt einzuhalten ist und bei Überschreitungen die Geldentwertung in Anrechnung gebracht werden kann. Übrigens hatte ich Ihnen ja auch mehrmals gesagt, daß ich den Motor zurückgeben wollte, wenn er Ihren Ansprüchen nicht genügt, Sie haben aber darauf bestanden den Motor zu behalten, weil Sie genau wußten wie vorteilhaft mein Angebot war. Mir scheint als ob Sie die Absicht haben durch die Geldentwertung auf meine Kosten ein gutes Geschäft zu machen, indem Sie die Abholung des Rades in die Länge